

Stadt Crivitz

Beschlussvorlage Vorlage-Nr: BV Cri SV 269/21

Datum: 11.02.2021 Status: öffentlich

Antrag der CDU-Fraktion - Neuwahl des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Crivitz

Fachbereich: Zentrale Dienste

Sachbearbeiter/-in: Frau Ohl

Beratungsfolge (Zuständigkeit)
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)

Sachverhaltsdarstellung:

Frau Karin Reinke, Fraktionsvorsitzende CDU, hat am 09.02.2021 einen Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung gemäß § 29 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V i.V.m. § 4 Abs. 1 Geschäftsordnung der Stadt Crivitz eingereicht.

Der Antrag mit sachlicher Darstellung/Begründung ist Anlage zum Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausschussmitglieder erhalten eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,-€ je Sitzung.

Anlage/n:

Antrag CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

siehe Antrag

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Fraktion der Stadtvertretung Crivitz

Vorsitzende: Karina Reinke

23.02.2021

Vorlage-Art: Antrag

Betreff: "VII-06/2021/BV-01 Neuwahl des Haupt-und Finanzausschusses der Stadt

Crivitz"

Status: öffentlich Vorlage-Art: Beschlussvorlage

Verfasser:CDU FraktionBearbeiter/-in:Reinke, KarinaDrs. Nr.VII-06/2021/BV-01Datum:09.02.2021

Beratungsfolge (Zuständigkeit) Gremium Sitzungstermin

Beratung und Beschlussfassung Stadtvertretung der Stadt Crivitz

Entscheidung

Sachliche Darstellung/Begründung:

Die CDU-Fraktion beantragt zur nächsten Stadtvertretersitzung 23.02.2021 eine vollständige Neubesetzung des Haupt- und Finanzausschusses nach § 32 Abs.2, vorletzter Satz KV M-V.

Gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Crivitz ist ein Haupt- und Finanzausschuss zu bilden. Dieser setzt sich aus der Bürgermeisterin und 6 Stadtvertretern zusammen. Somit ist eine Nachwahl erforderlich.

Das Aufgabengebiet umfasst das Finanz- und Haushaltswesen sowie Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben. Der Haupt- und Finanzausschuss koordiniert die Arbeit aller Ausschüsse der Stadtvertretung. Er berät zu den Themen der Haushaltsführung, den empfohlenen Beschlussvorlagen der beratenden Ausschüsse sowie der Verwaltung und bereitet die Stadtvertretersitzungen vor. Er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm durch Beschluss der Stadtvertretung übertragen sind. Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet auch in dringenden Angelegenheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Stadtvertretersitzung erlauben.

Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Haupt- und Finanzausschuss alle Entscheidungen, die nicht nach § 22 Abs. 3 KV M-V als wichtige Angelegenheiten der Stadtvertretung vorbehalten sind bzw. durch die Regelungen des § 7 der Hauptsatzung der Bürgermeisterin übertragen sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss trifft Entscheidungen

- über Verträge, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, innerhalb der Wertgrenze von 5.000 € bis 30.000 € sowie bei wiederkehrenden Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 250 € bis 2.500 € pro Monat:
- über überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze von 30 % des betreffenden Produktsachkontos mindestens jedoch 3.000 € und höchstens 30.000 € sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb der Wertgrenze von 3.000 € bis 10.000 € je Aufwendungsfall/Auszahlungsfall;
- bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken innerhalb der Wertgrenze von 1.000 € bis 30,000
 €;
- 4. über die Vergabe von Aufträgen nach VOL innerhalb einer Wertgrenze von 5.000 € bis 25.000 € und nach der VOB innerhalb einer Wertgrenze von 10.000 € bis 50.000 €;
- über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen von 100 € bis 1.000€.

Beschlussentwurf:

Die Stadtvertretung der Stadt Crivitz wählt Herrn/Frau als Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss der Stadtvertretung der Stadt Crivitz.

| Finanzielle Auswirkunge | en: | | | | |
|--------------------------------------|---------------------|-----------------|--------------|----------------|-----------|
| Nein | | | | | |
| 🗴 Ja (mit Erläuterung) | | | | | |
| Erläuterung: | | | | | |
| Ausschussmitglieder erha Sitzung. | lten eine sitzungsb | ezogene Aufwand | dsentschädig | ung in Höhe vo | n 40 € je |
| | | | | | |
| Anlage/n: | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Unterschrift

09.02.2021 **Datum:**